

## Medienmitteilung vom 25.11.2016

Zeichen Lead: 731; Zeichen Gesamttext: 3121

### «Swiss Innovation Challenge» und «Swiss Next Challenge» – feierliche Preisübergabe durch den Schweizer Finanzminister **Bundesrat Ueli Maurer zeichnet Sieger der «Swiss Innovation Challenge» 2016 aus**

**Münchenstein. Christoph von Mandach heisst der Sieger der «Swiss Innovation Challenge» 2016. Am gestrigen «Tag der Wirtschaft» wurde er mit seiner Firma «GOLD S AG» ausgezeichnet – gemeinsam mit Michael Linder («GRG Ingenieure AG»), der die «Swiss Next Challenge» 2016 gewonnen hat. Auch die zweite Ausgabe des von der Wirtschaftskammer Baselland, der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Basellandschaftlichen Kantonalbank ins Leben gerufenen Wettbewerbs war mit abermals mehr als 100 Teilnehmenden überaus erfolgreich. Den von der Basellandschaftlichen Kantonalbank gesponserten Preis und den Pokal für den Gewinner der «Swiss Innovation Challenge» hat der Schweizer Finanzminister, Bundesrat Ueli Maurer, persönlich übergeben.**

Die Sieger der zweiten Ausgabe des einzigen Innovationsförderprogramms in der Schweiz mit integriertem Wettbewerb, das innovative Geschäftsideen mit einem ganzheitlichen Konzept zum Erfolg bringt, waren gefordert: Während zehn Monaten standen für die Teilnehmenden der «Swiss Innovation Challenge» Coaching, Mentorship, Crashkurse, Motivations- und Netzwerkanlässe auf dem Programm. Im Zentrum standen dabei drei Pitching-Anlässe, an denen sie sich und ihre Innovation gegen mehr als 100 Mitbewerber durchsetzen mussten. Beim sogenannten «Final Pitch» vom 23. September 2016, standen im Bottminger Schloss noch 25 Teilnehmende im Rennen, aus denen schliesslich die drei Siegerprojekte hervorgingen.

Diese sind nun am gestrigen «Tag der Wirtschaft» der Wirtschaftskammer Baselland vor mehr als 2800 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der St. Jakobshalle in Münchenstein prämiert worden. Gewonnen hat die «Swiss Innovation Challenge» 2016 **Christoph von Mandach** von der Firma «GOLD S AG», der mit seiner Innovation in der Dentalbranche Furore machen wird. Das Unternehmen realisiert eine revolutionäre Klammer zur Korrektur von Zahnfehlstellungen. Diese Klammer ist deutlich kleiner als alle bisherigen. Bundesrat **Ueli Maurer** überreichte gemeinsam mit Wirtschaftskammerdirektor Christoph Buser dem Gewinner den Siegerpokal und den Check über 20'000 Franken.

Bei der «Swiss Next Challenge» 2016 setzte sich **Michael Linder** und die «GRG Ingenieure AG» durch. Die Übergabe des Preisgeldes und des kunstvoll gestalteten Pokals erfolgte durch Dr. **Beat Oberlin**, Präsident der Geschäftsleitung der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB), und Prof. Dr. **Crispino Bergamaschi**, Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW.

Die drei Trägerorganisationen der «Swiss Innovation Challenge» und der «Swiss Next Challenge» (FHNW, BLKB und Wirtschaftskammer Baselland) zeigten sich erfreut über die zweite Ausgabe der Wettbewerbe. Die Anmeldephase für den Wettbewerb im nächsten Jahr ist bereits eröffnet. Interessierte können sich ab sofort melden und erhalten weitere Informationen im Internet unter [www.sechallenge.ch/innovation/bewerben](http://www.sechallenge.ch/innovation/bewerben) oder [www.sechallenge.ch/next/bewerben](http://www.sechallenge.ch/next/bewerben).

#### Kontakte

**Prof. Dr. Arie Hans Verkuil, Jurypräsident  
«Swiss Innovation Challenge»**  
Institutsleiter Hochschule für Wirtschaft  
Institut für Unternehmensführung FHNW  
Telefon 056 202 72 97; 079 347 51 62

**Landrat Christoph Buser**  
Direktor  
Wirtschaftskammer Baselland  
Telefon 076 324 98 33

**Monika Dunant**  
Leiterin Kommunikation  
Basellandschaftliche Kantonalbank  
Telefon 061 925 95 55,  
E-Mail: [medien@blkb.ch](mailto:medien@blkb.ch)

**Daniel Schindler**  
Kommunikationsbeauftragter  
Wirtschaftskammer Baselland  
Telefon 061 927 65 62; 079 688 30 46

## Siegerprojekte «Swiss Innovation Challenge» 2016

### 1. Platz

Gold S realisiert eine Klammer zur Korrektur von Zahnfehlstellungen, die deutlich kleiner als alle bisherigen ist. Sie bietet einen grossen Tragkomfort und erleichtert das Kauen wie auch die Mundhygiene. Austauschbare Komponenten erlauben das Aufkleben auch auf der Innenseite der Zähne und ermöglichen ein präzises Arbeiten mit kleinen Kräften.

Dr. med. dent. Christoph von Mandach, Gold S AG, [cvm@gold-s.ch](mailto:cvm@gold-s.ch), 056 450 31 31

### 2. Platz

Oberon ermöglicht Hausgeräteherstellern, ihre Türschlösser, Thermostate und Fensterstoren für Smart Homes aufzurüsten. OberonHAP ist weltweit die kleinste und schnellste Implementierung des HomeKit Sicherheitsprotokolls von Apple. Hausgeräte mit dieser Software können via Siri oder Apples neuer Home-App komfortabel und sicher kontrolliert werden.

Dr. Cuno Pfister, Oberon microsystems AG, [pfister@oberon.ch](mailto:pfister@oberon.ch), 044 520 35 21

### 3. Platz

RESCLEAN revolutioniert die Schweizer Toilettenkultur. Mit seiner Entwicklung rund um das stille Örtchen hat Priskus A. Theiler mit der RESCLEAN AG die perfekte Lösung für die Entkalkung von Toiletenspülsystemen. Er garantiert eine kalkfreie WC-Anlage mit einer optimalen Spülleistung. Jede WC-Anlage ist so in nur einer Stunde wieder wie neu.

Priskus A. Theiler, RESCLEAN AG, [priskus.theiler@restclean.com](mailto:priskus.theiler@restclean.com), 0800 30 89 30

## Siegerprojekte «Swiss Next Challenge» 2016

### 1. Platz

Herausforderung – unsere Motivation! Mit diesem Leitsatz übernehmen Michael Linder, Michèle Gattlen und Peter Kiegler die GRG Ingenieure AG in Gelterkinden. Zufriedene Kunden und Mitarbeiter ist unsere Mission – ein smartes Auftreten unsere Vision: spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminorientiert!

Michael Linder, GRG Ingenieure AG, [info@grgingenieure.ch](mailto:info@grgingenieure.ch), 061 985 89 89

### 2. Platz

Von der Tochter zur Betriebsinhaberin – so kann der Werdegang von Rahel Buchmann beschrieben werden. Nach der Ausbildung zur Winzerin und Önologin und mehrjähriger Mitarbeit auf dem elterlichen Weinbaubetrieb ist die Zukunft des KMU Buchmann Weine gesichert. Zusammen mit ihrem Mann hat sie den Weinbaubetrieb der Eltern anfangs 2015 übernommen.

Rahel & Daniel Buchmann, Buchmann Weine «Weingut Im Wygarte», [info@buchmann-weine.ch](mailto:info@buchmann-weine.ch), 062 871 35 58

### 3. Platz

Bei blechblasinstrumentenbau egger entsteht aus alten Handwerkstechniken und akustischer Forschung eine Symbiose, die sich ganz in den Dienst der Musik stellt und Musiker auf der ganzen Welt begeistert. Gemeinsam mit dem Nachfolger in der Geschäftsleitung konnte ein Modell gefunden werden, um diesen Betrieb zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Rosa & Rainer Egger, blechblasinstrumentenbau egger, [info@eggerinstruments.ch](mailto:info@eggerinstruments.ch), 061 681 42 33